

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

12.07.2004

<http://idw-online.de/de/news83302>

Personalia
Informationstechnik, Wirtschaft
überregional

Manager des Wandels ausgezeichnet

Siemens-Personalvorstand Jürgen Radomski erhielt heute erste Ehrendoktorwürde der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Jena

Jena (12.07.04) Lehre und Forschung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Jena stehen seit Jahren unter dem Motto "Management des Wandels". Einen Manager, der dieses Konzept in der Praxis lebt, hat die Fakultät heute (12.07.) in Anwesenheit des Thüringer Wirtschaftsministers Jürgen Reinholz und des Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG Heinrich v. Pierer mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Jürgen Radomski von der Siemens AG wurde die Urkunde von Universitäts-Rektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn überreicht. Gewürdigt wird Radomski "für seine herausragenden Verdienste um den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis der Unternehmensführung im Hochtechnologiebereich, um die Vernetzung natur- und wirtschaftswissenschaftlicher Forschung sowie um die Förderung der anwendungsorientierten Forschung an der Friedrich-Schiller-Universität".

Jürgen Radomski (62) ist in der Siemens AG seit Jahren in führenden Funktionen, gegenwärtig als Mitglied des Zentralvorstands, tätig und hat den Weltkonzern mitgestaltet. "Er hat diese Positionen genutzt, um die Prinzipien wissenschaftlicher Unternehmensführung in der Praxis in einem Maße umzusetzen, wie es in einem Großunternehmen Deutschlands ohne Beispiel sein dürfte", betonte Prof. Dr. Johannes Ruhland. Als Beispiele führte der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an: den Aufbau des Osteuropageschäfts lange bevor der "hype" begann, die Konzeption des Internetauftritts und des E-Business-Bereichs der Siemens AG sowie die erfolgreich umgesetzte turn-around-Strategie für den Bereich der Medizintechnik. Diese Felder finden ihre Entsprechung in den Forschungsbereichen der Jenaer Ökonomen. Eine enge Kooperation mit der Praxis ermöglicht es ihnen, wissenschaftlich relevante und zugleich umsetzbare Ergebnisse zu erhalten. Hierzu hat der neue Ehrendoktor - der gleichzeitig der erste dieser Fakultät ist - erheblich beigetragen, indem er eine wissenschaftliche Begleitung in seinem Wirkungskreis zuließ und selbst kontinuierlich lehrt.

Jürgen Radomski freut sich, gerade von der Universität Jena als "Manager des Wandels" ausgezeichnet worden zu sein. Er betonte, er wolle die enge Zusammenarbeit weiter vertiefen und sich auch für andere Fakultäten engagieren, insbesondere für die Medizin, wo ebenfalls langjährige Kooperationen existieren.

Der berufliche Werdegang des gebürtigen Berliners Jürgen Radomski bei der Siemens AG begann 1957 mit einer kaufmännischen Werkslehre zum Industriekaufmann im Siemens-Dynamowerk Berlin. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FU Berlin wechselte er zum Bereich Medizinische Technik der Siemens AG nach Erlangen und übernahm dort die kaufmännische Leitung. Nach Stationen in Schweden und den USA sowie seiner Hauptabteilungsleitertätigkeit in der zentralen Finanzabteilung der Siemens AG kehrte er zum Bereich Medizinische Technik zurück und wurde dort Mitglied des Bereichsvorstands. 1994 wurde er zum Mitglied des Vorstands und anschließend zum Mitglied des Zentralvorstands berufen. Seit August 2003 ist Jürgen Radomski auch Arbeitsdirektor der Siemens AG und trägt die operative Verantwortung für den Bereich Medizintechnik sowie die Osram GmbH und die Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH.

Hinweis für die Medien:

Ein Foto von der Ehrenpromotion kann angefordert werden bei der Pressestelle der Universität Jena unter Tel. 03641 / 931030 oder per Mail an: Stefanie.Hahn@zuv.uni-jena.de.



Der neue Jenaer Ehrendoktor Jürgen Radomski (M.) erhielt die Auszeichnung aus den Händen von Universitäts-Rektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn (l.) und Dekan Prof. Dr. Johannes Ruhland (r.). (Foto: Scheere/FSU-Fotozentrum)